

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 12. April bis 17. April 2025

Nr. 15

Bürgerwunsch: „Mehr Zebrastrifen in Fischeln“

Jahreshauptversammlung vom Fischelner Bürgerverein

Rund 50 Personen (von 440 Mitgliedern) hatten sich im Burghof-Saal versammelt, um die Jahresbilanz des Bürgervereins (BV) abzusehen. Außerdem standen Wahlen für die zweiten Vorstandspositionen an. Traditionsgemäß ging ein Sachreferat -dieses Mal über die Krefelder Tafel- voraus. (separater Bericht) Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Wolfgang Lueg gab Geschäftsführer Kalla Reiners seinen Jahresbericht und ging auf einige Punkte gezielt ein.

„Dem leidigen Thema ‚Straßenzustand‘ widmet der BV große Aufmerksamkeit“, so Reiners. Um die zukünftige Nutzung des Marienplatzes zu optimieren, nahm man an einem ‚Runden Tisch‘ teil. Der BV hat am Clean-Up-Day mitgemacht und sich an der Aktion Stadtradeln beteiligt. Mit dem Vortrag von Günter Ciahotny ‚Fischeln Einst: Jetzt‘ mit rund 200 Gästen hatte der BV eine seiner besten besuchten Veranstaltungen auf den Weg gebracht. Das Sommerfest auf dem Clemensplatz, das weihnachtliche Singen unter dem Zunftbaum, die offenen Bürgerfrühstücker sowie der Jahresausklang für die Vereine und Freunde des BV sind die tradi-

tionellen Glanzlichter im Jahreslauf. Beim Jahresausklang konnte der BV 1.000 Euro sammeln und an die Krefelder Tafel spenden. Außerdem schloss der BV eine Kooperationsvereinbarung mit dem Arbeiter Samariter Bund (ASB) und nimmt am ‚Bündnis mit Demenz‘ teil.

Zu Verkehrsfragen nahm Sprecher Dietger Schröers Stellung: „Die Maßnahmen aus dem Handlungskonzept sind nicht überzeugend und die Rückstaus auf der Kölner Straße steigen an.“ Zum Schwerpunkt ‚Medienkompetenz‘ berichtete Schröers: „Die Herausforderungen durch KI und Fake News sind nicht kleiner geworden. Daher plant der BV eine weitere Veranstaltung mit den Themen Cybermobbing, Phishing und Catfishing.“

Manfred Adam berichtete über die zunehmende Bedeutung des BV-Heimatarchivs: „Besuche aus der Bürgerschaft sowie Anfragen werden immer häufiger und meist können wir weiterhelfen.“ An der Digitalisierung verschiedener Dokumente werde weiterhin mit viel Engagement gearbeitet. Eine Passage wurde Adam dem im letzten Jahr endlich fertiggestellten und vom OB



(V.l.) Birgit Martin, Aggi Kleuters, Eva Reiners-Janssen und Manfred Adam traten nicht mehr für den Vorstand an und wurden mit viel Applaus, Dankesworten und Blumen verabschiedet.

eingeweihten Bewegungsparcours im Stadtpark Fischeln. Das wurde aus der Versammlung begrüßt: „Ein echtes Prachtstück.“

Nach Kassenbericht (Gabriele Ingenda) inklusive Prüfung (Frank Hinz) wurde das Jahr 2024 ohne

Aussprache mit Mehrheit genehmigt. Die Vorstandswahlen erbrachten folgende Ergebnisse: 2. Vorsitzende Agnes Bosse (Manfred Adam kandidierte nicht mehr), 2. Geschäftsführer Andreas Kleisun, 2. Kassiererin Kerstin Spang. Als

[weiter auf S. 2](#) ➔



KLAUS KOCK  **IMMOBILIEN**

EHRlichkeit & TRANSPARENZ
PERSÖNLICHE PRÄSENZ
VERMARKTUNG
FULL SERVICE

02151 - 624 65 25
info@kock-immo.de

**KEIN MAKLER
WIE JEDER ANDERE**

WWW.KOCK-IMMO.DE



KÖNIGSHOF

IMMOBILIEN GMBH

Verlässlich erfolgreich.

Neulandsiedlung: Geschmackvoll modernisierte Doppelhaushälfte mit 3 Garagen

4 ZKDB, Gäste-WC
Wfl. 110 m², Grdst. 798 m²
B 189 kWh, Gas, Bj. 1967
Kaufpreis: 459.000,- €
Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.



KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH | Tel. 02151 39 16 66 | www.koenigshof.com

2000258-006

neue Beisitzer wurden Susanne Höfer, Sabine Höfer, Burkhard Wißmanns und Norbert Ullrich gewählt. In der anschließenden Diskussion kamen starke Forderungen aus der Bürgerschaft nach mehr und gezielter Zebrastrassen. Vorsitzender Wolfgang Lueg: „Der BV bleibt am Ball.“ HEH

Termine:

08.05. Teil 2 Medienkompetenz / Referat im Burghof um 19 Uhr,
30.08. Jubiläums-Sommerfest BV & FTV auf dem Clemensplatz,
29.11. Adventssingen am Zunftbaum, 29.12. Jahresausklang im Clemenssaal um 18 Uhr



Der aktuelle Vorstand des Fischelner BV: (v.l.) Dietger Schöers, Kerstin Spang, Kirsten Vennedy, Agnes Bosse, Wolfgang Lueg, Burkhard Wißmanns, Norbert Ullrich, Gabriele Ingendae, Andreas Kleisun, Adam Schröder und Susanne Höfer. Leider nicht mit auf dem Bild Britta Oellers (MdL) sowie Sabine Höfer.

Ausbildung in Erster Hilfe beim Arbeiter-Samariter-Bund in Krefeld

Der ASB ist mit seinen Erste-Hilfe-Kursen in Krefeld immer für Sie da. In der Geschäftsstelle in Fischeln begrüßen wir Sie mit teilnehmendenorientierten Lehrprogrammen in unseren Ausbildungsräumen.



Die nächsten Kurse in der Geschäftsstelle am **Wimmersweg 29:**

- Erste Hilfe Grundkurs, 25.05.2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen, 31.05.2025, 10:00 bis 15:00 Uhr

Die Anmeldung (**erforderlich!**) sowie alle Termine für unsere Erste-Hilfe-Kurse finden Sie auch im Internet unter:

www.asb-duesseldorf.de/unsere-angebote/erste-hilfe.

ASB Geschäftsstelle Krefeld | Wimmersweg 29 | 47807 Krefeld
Lucas Broda, Ausbildungsleiter Erste-Hilfe-Ausbildung
Telefon: (0211) 930 31-19 | E-Mail: ausbildung@asb-duesseldorf.de

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Region Düsseldorf e.V.



2001266-004

Tafel Krefeld: Brücke zwischen Überfluss und Mangel

Referat von Thomas Karch bei der JHV des Bürgervereins Fischeln

„Zu einer Jahreshauptversammlung (JHV) vom Fischelner Bürgerverein gehören Referate mit Themen, die auf den Nägeln brennen“, befand BV-Vorsitzender Wolfgang Lueg bei der Begrüßung. Zur diesjährigen JHV wurde der 2. Vorsitzende der Tafel Krefeld Thomas Karch eingeladen. Der füllte das Thema ‚Lebensmittel retten. Menschen helfen‘ mit Daten und Fakten. „Heute erfahren Sie, wie wir das machen und warum die Tafel nötig ist.“

Ein Drittel aller Lebensmittel landen in der Tonne und nicht auf dem Teller. In Deutschland reden wir von 10,9 Mio. Tonnen Lebensmitteln, die in den Müll gehen. Das entspricht etwa 78 kg pro Person. Spitzenreiter sind davon mit rund 59 % die privaten Haushalte. Dem gegenüber stehen circa 14 Mio. Menschen, die von Armut betroffen sind. Mit dem ‚Tafel-Konzept‘ erreicht man zwischen 1,6 und 2,0 Mio. Menschen. Davon 28 % Kinder, 48 % Erwachsene und 24 % Senior:innen. Voraussetzung ist der Bezug von Bürgergeld. Die Bedürftigkeit wird regelmäßig überprüft. Da kommt der Aussage: „Für manche ist ein festes Mahl schon ein Festmahl“ eine prägnante Bedeutung zu.

Die Tafel-Grundsätze beinhalten Ressourcenschonung, Hilfe für Armutsbetroffene, Gemeinnützigkeit, Spendenfinanziert, Unparteilichkeit und der lokale Bezug. Über Allem steht jedoch die überwiegende Ehrenamtlichkeit. Nach der ersten Tafel-Gründung 1993 in Berlin nähert sich die Zahl aktuell der 1.000er Marke mit über 2.000 Ausgabestellen.

In Krefeld fand die Tafel-Gründung 1996 statt und wird von 180 Ehrenamtlichen getragen. 120 Sponsoren ‚sorgen‘ für 800 Tonnen Lebensmittel, die „von Konzernen bis zum Bauern bezogen werden“ und auch mithilfe von 5 Kühlfahrzeugen dezentral im Stadtgebiet verteilt werden. Dafür entsteht ein Aufwand p.a. von mehr als 500.000 Euro. Im letzten Jahr wurden wöchentlich zwischen 12 und 15 Tonnen Lebensmittel verteilt. Lager und Hauptsitz der Tafel Krefeld liegt in Bockum und verfügt über 400 m² Lagerfläche und 4 Kühlhäuser. Als Tafel-Kunden vor Ort werden rund



Thomas Karch, 2. Vorsitzender der Tafel Krefeld: „Aktuell haben wir erstmalig einen Azubi in unserem Team.“

Foto: HEH

1.200 Personen darunter 675 Kinder versorgt. Ausgabestellen sind zwei Mal in der Stadtmitte, Gartenstadt, Oppum, Fischeln und in Stahldorf. Dazu werden wöchentlich 250 fertige Mahlzeiten an besonders in Not geratene Mitbürger ausgegeben. Außerdem finden Kitas, Schulen und soziale Einrichtungen Unterstützung von der ‚Kinder-tafel‘. Thomas Karch: „Zusätzlich bieten wir noch die ‚Kultur-tafel‘ an und bieten saisonale Angebote wie Feiern und Weihnachtstüten.“

Wenn man dann das Durchschnittsalter der ehrenamtlich Tätigen bei Tafel Krefeld erfährt, Thomas Karch: „Das liegt zwischen 60 und 96 Jahren“, dann kann deren Gesamtleistung nicht hoch genug geschätzt werden. Da kam die 1.000 Euro-Spende des Bürgervereins Fischeln gerade recht. Hieß es zu Anfang des Referats noch „Die Tafel muss es geben!“ äußerte Thomas Karch abschließend den Wunsch: „Mir wäre es lieber, wenn es keine Tafeln mehr geben müsste.“ HEH

Info:

Spendenkonto bei:

Sparkasse Krefeld
DE 75 3205 0000 0065 0385 56

Volksbank Krefeld
DE 05 3206 0362 1019 1080 11

Deutsche Bank
DE 88 3207 0080 0088 8800 00

Stichwort Tafel Krefeld e. V.

Sonntagsführung: Gang durch die Geschichte der Burg Linn in Krefeld

„Mauern erzählen – Gang durch die Geschichte der Burg Linn“ ist Thema der nächsten Sonntagsführung am 13. April. Die öffentliche anderthalbstündige Führung beginnt um

15 Uhr an der Burg Linn. Sie wird an jedem zweiten Sonntag des Monats angeboten. Weitere Informationen stehen unter www.museumburg-linn.de.

Aus produktionstechnischen Gründen musste der Originalwortlaut des Oberbürgermeisters Frank Meyer vom 28. März anlässlich der Übergabe des NRW-Heimatpreises an den Bürgerverein Fischeln auf diese Ausgabe geschoben werden.

NRW-Heimatpreis für Bürgerverein Fischeln

Eine Initiative, die wir heute ehren wollen, ist der Bürgerverein Fischeln. Was wäre unsere Stadt ohne Bürgervereine? Seit 40 Jahren engagieren sich die Mitglieder und der Vorstand des Fischelner Bürgervereins ehrenamtlich und haben dabei schon so unglaublich viel Positives bewirkt.

Tradition bewahren, Gegenwart leben und Zukunft gestalten – das sind die Leitlinien des Bürgervereins- und damit erfüllen sie die Kriterien des Heimatpreises zu 100 Prozent. Der Fischelner Bürgerverein sorgt im Stadtteil für das gesellschaftliche Miteinander, den sozialen Zusammenhalt und kulturelle Entwicklung. Das kann man an ganz vielen Beispielen festmachen.

Das Sommerfest auf dem Clemensplatz ist immer wieder ein Höhepunkt im Stadtteilleben. Zum Adventssingen des Bürgervereins kommt Fischeln unter dem Zunftbaum zusammen. Und zum Jahresausklang gibt es in Fischeln immer das Beisammensein im Clemenssaal des Pfarrheims.

An vielen Stellen hat der Fischelner Bürgerverein den Stadtteil gestaltet – sei es mit der Spende eines Zunftbaums, sei es wie aktuell im

Stadtpark mit einem Bewegungspark. Hinzu kommen unzählige gespendete Bänke, Pflanzkübel und Bäume sowie die Teilnahme am Clean-Up-Day.

Der Bürgerverein ist auch geschätzt als Hinweisgeber und Wissensbörse. In der Bezirksvertretung Fischeln ist der Vorstand regelmäßig vertreten und bringt auch eigene Fragen und Informationen ein. Für die Verwaltung sind Sie ein wichtiger Ansprechpartner bei Planungen vor Ort.

Zum Bewahren der Heimat gehört auch die ortsgeschichtliche Sammlung, die der Fischelner Bürgerverein im Rathaus unterhält. Auch hier werden die Geschichte und das Brauchtum des Stadtteils gepflegt.

Von der ersten Urkunde mit der Erwähnung Fischelns bis hin zu Nachrichten über Fischeln aus dem 19. Jahrhundert sind über 2.000 Archivstücke registriert worden. Wer in Fischeln nach Informationen über den Stadtteil sucht, der wird beim Bürgerverein fündig.

Das alles, lieber Wolfgang Lueg, hat den Stadtrat bewogen, dem Bürgerverein heute den Heimatpreis zu verleihen. Ich danke von Herzen für Ihre tolle Arbeit für Krefeld.

Bommershöfer Weg 83 • 40670 Meerbusch
WWW.HOPPEHOF.DE

Hoppe Hof

**Hofladen & Café
geöffnet ab dem
15. April**

Genießen Sie die Spargelzeit!
in Meerbusch Osterath

2009059-001

men der Sparkasse ist Sebastian Schumacher in seiner Eigenschaft als Filialleiter automatisch Mitglied im Werbering Fischeln. Und als ‚Banker‘ ist er praktisch die neue Idealbesetzung für die Position des Schatzmeisters. Als nächstes wird er besonders gefragt sein, wenn die Sonderveranstaltungen vom Werbering wie Feierabendmarkt oder Fischeln Open wieder anstehen. Adam Schröder: „Da ist es gut, nach Profi Bertsche jetzt auch weiterhin wieder einen ausgemachten Fachmann im Amt zu wissen.“ Dazu Sebastian Schumacher: „Mein Vorgänger hat mich bestens mit dem Werbering-spezifischen Aufgabenbereich vertraut gemacht.“

HEH



Wer den Pfennig nicht ehrt... Frank Bertsche (l.) übergibt dem neuen Werbering-Schatzmeister Sebastian Schumacher(r.) symbolisch 1 Cent und wünscht ihm viel Erfolg.

Werbering Fischeln: Wechsel der Schatzmeister

Frank Bertsche verabschiedet – Sebastian Schumacher übernimmt



Mit einem toll bestückten Präsentkorb bedankte sich der Werbering bei seinem scheidenden Schatzmeister für 12 Jahre im Amt. (v.l.) Werbering-Vorsitzender Adam Schröder, Frank Bertsche, Sylvia Hafels vom Werbering-Vorstand und der neue Schatzmeister Sebastian Schumacher

Der Ort der Übergabe hätte nicht symbolträchtiger sein können. Zur Verabschiedung vom Schatzmeister des Fischelner Werberings trafen sich einige Vorstandsmitglieder in den Räumen der Sparkasse, um den ‚Neuen‘ Sebastian Schumacher offiziell willkommen zu heißen. Zwölf Jahre hatte Bertsche

das Amt inne. Darin die aufregende Coronazeit; eine schwierige Phase für den Handel. „Aber die Finanzen hat er immer im Griff gehabt“, versichert Werbering-Vorsitzender Adam Schröder. Ein veritabler Präsentkorb aus dem ‚et Kabbäuske‘ machte den Abschied für Frank Bertsche etwas leichter: „Ich werde mich zukünftig stärker um meine eigenen geschäftlichen Aktivitäten kümmern und nach zwölf Jahren ist es jetzt für mich auch der richtige Zeitpunkt.“ Nachfolger im Amt des Werberings-Schatzmeisters ist nun Sebastian Schumacher. Der wurde auf der Jahreshauptversammlung des Werberings im März einstimmig in das Amt gewählt. Schumacher steht der Sparkassen-Geschäftsstelle Fischeln seit 2015 als Filialleiter vor. Im Na-

men der Sparkasse ist Sebastian Schumacher in seiner Eigenschaft als Filialleiter automatisch Mitglied im Werbering Fischeln. Und als ‚Banker‘ ist er praktisch die neue Idealbesetzung für die Position des Schatzmeisters. Als nächstes wird er besonders gefragt sein, wenn die Sonderveranstaltungen vom Werbering wie Feierabendmarkt oder Fischeln Open wieder anstehen. Adam Schröder: „Da ist es gut, nach Profi Bertsche jetzt auch weiterhin wieder einen ausgemachten Fachmann im Amt zu wissen.“ Dazu Sebastian Schumacher: „Mein Vorgänger hat mich bestens mit dem Werbering-spezifischen Aufgabenbereich vertraut gemacht.“

Stauder Kneipen Quiz

Thema: Musik

Anschließend
MAI PARTY

Wann?
30. April 2025
19.00 Uhr
Einlass ab 17.00 Uhr

Tanz in den Mai

Gaststätte „bei Christoph“
Bösinghovener Straße 94
40668 Meerbusch-Bösinghoven

Eintritt:
5,00 €
Karten bei uns erhältlich!

2009432-001

Gute Handwerker vor Ort



**Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art**

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001



- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003



• Sanitär
• Heizung
• barrierefreies Bauen
• Klima
• Rohrbruchsanierung

Stockmanns GmbH & Co. KG
Hermannstraße 2a · 47798 Krefeld
Telefon: (02151) 841616
E-Mail: info@stockmanns-gmbh.de

24 STD. SERVICE

www.stockmanns-gmbh.de

2005985-002



**Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung**

**Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst**

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

2000405-005

Gärtner sucht Arbeit rund um's Haus

Hecken schneiden · Unkraut entfernen
Rasen umgraben · Bäume fällen
Pflasterarbeiten aller Art (Steinreinigung, Verlegung)
Sanierungs- und Verputzungsarbeiten aller Art
Komplette Gartengestaltung

zum günstigen Pauschalpreis ohne Anfahrtkosten!
20% auf Pflasterverlegung
Tel. 01 57/89 48 46 66

2010189-001



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001



neumeyer®
Fenster · Türen · Terrassenlösungen

*„Überzeugend in Qualität,
begeistert im Service.“*

Hammersteinstr. 1 · 47807 Krefeld
Telefon: (02151) 76 35 570
info@neumeyer-hv.de

2003902-012



**Ihr Fach-
geschäft
für TV,
HiFi, Sat,
Alarmtechnik und
Klingelanlagen**

**Seit über
75 Jahren!**

Technikpartner Rinsch
Maybachstr. 157 · 47809 KR-Oppum
www.technikpartner.net
Tel. 02151-543888

2005585-001

SPD-Stadtratsfraktion komplettiert Fraktionsvorstand

**Lena Marie Wagner zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden
gewählt**



Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld hat in ihrer Sitzung am Montag Lena Marie Wagner (li.) zur neuen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Sie komplettiert damit den Vorstand der SPD-Ratsfraktion, nachdem die bisherige Stellvertreterin Stella Rütten vor rund einem Monat die Nachfolge von Benedikt Winzen als Fraktionsvorsitzende angetreten hatte.

Lena Marie Wagner verantwortet in der SPD-Fraktion die Bereiche Planung, Bauen und Mobilität gemeinsam mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Jürgen Hengst und ist zudem wirtschaftspolitische Sprecherin ihrer Fraktion. Die Sozialwissenschaftlerin vertritt seit 2020 die Interessen ihres Wahlkreises Stahldorf im Rat der Stadt Krefeld und in der Bezirksvertretung Fischeln. Darüber hinaus ist

Wagner seit 2016 Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Süd und Beisitzerin im Vorstand des SPD-Unterbezirks Krefeld.

Die Fischelnlerin freut sich auf ihre neuen Aufgaben, auch mit Blick auf den anstehenden Kommunalwahlkampf. „In unserer Heimatstadt gibt es genug positive Entwicklungsmöglichkeiten und viele Menschen mit tollen

Ideen, die sich nicht zurücklehnen, sondern anpacken wollen“, so Wagner. „Unsere Aufgabe als Kommunalpolitiker sehe ich darin, genau dafür die notwendigen Rahmenbedingungen in Krefeld zu schaffen.“

Kostenlose Anmeldung zum „Historischen Rundgang“ am 26. April

Zu einem Spaziergang durch das historische Fischeln laden die Freunde + Förderer für Heimatpflege und Schützenbrauchtum in der Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Der „Historische Rundgang“ bietet insbesondere Neubürgern eine gute Gelegenheit das alte Fischeln kennenzulernen. Der kostenlose Rundgang informiert über Fischeln Geschichte, einzelne Gebäude,

Denkmäler und Straßenzüge und dauert ca. zwei Stunden.

Der nächste Rundgang findet am Samstag, 26. April um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt: Mariensäule auf dem Marienplatz in Fischeln.

Anmeldung + Kontakt:

Freunde + Förderer für Heimatpflege und Schützenbrauchtum
Benedikt Lichtenberg
E-Mail: blichtenberg@t-online.de

Nur für
kurze Zeit!

Gratis Funksteuerung

mind. **292,- €**
sparen!

Details Markisen-Aktion –
siehe Innenseite

Mein Draußen neu erleben!

Mit meiner weinor Wunschmarkise

Hier abgebildet: Kassetten-Markise Smaila
mit optionaler Vertikal-Beschattung

Hier abgebildet: Kassetten-Markise Cassita II

Glückliche Momente mit meiner Markise

weinor Markisen sind nicht nur zeitlos schön, durch höchste Wertigkeit und Langlebigkeit sorgen sie auch für unzählige genussvolle Stunden. Beste Qualität und sorgfältige Verarbeitung machen es möglich.

Wie es Ihnen gefällt

Alle weinor Markisen können mit integriertem Licht, tollen Gestellfarben und einem Tuch Ihrer Wahl an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Aktion!

Jetzt sparen – nur vom 15.02. bis zum 30.04.2025!

Bequeme Bedienung mit der gratis Funksteuerung

Beim Kauf einer hochwertigen Smaila oder Cassita II Markise erhalten Sie Handsender und Empfänger gratis mit dazu.

Zur Auswahl stehen Ihnen:

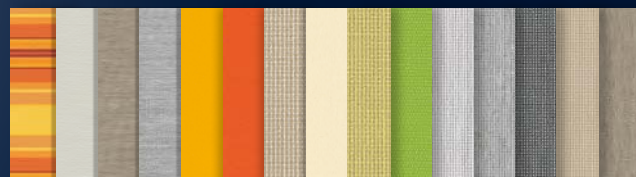
- der weinor Handsender BiEasy 5M silber und Empfänger BiRec MA oder
- der Somfy Handsender Situo 5 io Pure II und Motor io



BiConnect

Wohnlichkeit mit nachhaltigen Tüchern zum Sonderpreis

Freuen Sie sich on top auf ein wunderschönes Markisentuch aus der Recycling-PET-Kollektion modern basics blue® zum günstigeren Preis eines Standardtuchs.



Terrassenfreude rund ums Jahr

Sie möchten noch mehr Zeit im Freien verbringen?
Dann freuen Sie sich auf hochwertige Terrassendächer
oder lichtdurchflutete Glasoasen® von weinor, die sich
auch nachträglich mit vielen Extras erweitern lassen –
eine Investition fürs Leben.



Beste Qualität
made in Germany



★ ★ ★ ★ ★
7 JAHRE
GARANTIE*

Nur bei uns als

weinor

**TOP
PARTNER**

**Vertrauen Sie auf unser
persönliches Engagement und
unsere Erfahrung!**

- ★ 7 Jahre Garantie
- ★ Professionelle Beratung
- ★ Fachkundige Montage
- ★ Service der Extraklasse

* Gemäß den weinor Garantiebedingungen. Diese erhalten Sie bei Ihrem weinor Top-Partner
oder unter www.weinor.de/garantiebedingungen.

Wir realisieren Ihren Terrassentraum!



Fachkompetenz und starker Service

Als modernes Handwerksunternehmen mit hohem Qualitätsanspruch bieten wir Ihnen herausragende Leistungen und einen professionellen Kundenservice. Profitieren Sie von unserem tatkräftigen Einsatz für die Erfüllung Ihrer Wünsche und Anforderungen!

Ihre Vorteile beim Fachbetrieb

- Maßgeschneiderte Lösungen
- Höchstes Niveau bei Technik und Service
- Qualifizierte Mitarbeitende
- Individuelles Beratungsgespräch

Gleich anrufen oder unsere Ausstellung besuchen!

Weitere Erfolgsprodukte



weinor PergoTex II – die Pergola-Markise für jedes Wetter



weinor Plaza Viva – die textile Pergola-Markise



weinor Wintergarten-Markisen – Alleskönner im Ganzjahreseinsatz

Technische Änderungen sowie Sortiments-/Programmänderungen vorbehalten. Die Abbildungen können Sonderausstattungen zeigen, die nicht zum Standard-Lieferumfang gehören. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der jeweiligen Hersteller. Drucktechnisch bedingt sind Farbabweichungen möglich. Keine Haftung für Druckfehler.

weinor

**TOP
PARTNER**

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Neumeyer · Fenster Türen Wintergärten

Hammersteinstraße 1 · 47807 Krefeld



021 51 / 7 63 55 70



info@neumeyer-hv.de



www.neumeyer-hv.de

**Erleben Sie die ganze Welt
unserer Ausstellung in Krefeld.**

Öffnungszeiten unserer Ausstellung:

Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Montag – Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr



Handwerk mit Begeisterung!



TTF Rhenania Königshof 1950

Klassenerhalt geschafft

In der letzten Wettkampfwoche der Rückrunde gab es noch einmal sechs Begegnungen in den unterschiedlichsten Wettkampfklassen. Dabei gab es zwei Siege, drei Niederlagen und ein Unentschieden.

Trotz der tollen Siege der 1. und 3. Herrenmannschaft waren alle Augen auf die 2. Herrenmannschaft gerichtet, denn hier ging es noch einmal um etwas, während die 1. und 3. Herrenmannschaft schon seit geraumer Zeit von Abstiegsorgen befreit waren. Auch die 1. Damenmannschaft hatte ihren Verbleib in der Verbandsliga schon sicher. Die Ausgangssituation der 2. Mannschaft war klar: Ein Sieg oder ein Unentschieden würden für den Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga reichen; aber bei einer Niederlage würde es in die Relegation gehen. Und diesem Stress wollte man natürlich mit aller Kraft ausweichen. So kam es am 05.04.2025 zum Showdown in der Rhenaniahalle in der Wilhelmstraße gegen den TTC Waldniel III. Die Gäste machten von Anfang an klar, dass sie nichts zu verschenken hatten und auch in Bezug auf die anderen Mannschaften einen fairen Wettkampf bieten würden. Dann nahm die Dramatik ihren Lauf. Es ging immer hin und her, so dass man zu keinem Zeitpunkt sagen konnte, wer die Halle als Sieger verlassen würde. Die Situation spitzte sich zu und es kam tatsächlich zum entscheidenden Enddoppel. Bei einem Sieg der Gegner müsste man in die Relegation, und bei einem Rhenania-Sieg und Gesamt-Unentschieden könnte man die Saison mit dem Klassenerhalt abschließen. In diesem letzten Doppel standen sich die

Rhenanen Rolf Hannappel/Fynn Gdanitz und die Waldnieler Torsten Kotzan/Daniel Graw gegenüber. Nach einem 0:2 Rückstand lieferten die Königshofer ein überragendes Finish und konnten das Ergebnis noch „drehen“, was das erforderliche Unentschieden für den Klassenerhalt sicherte. Der ganze Wettkampf zeugte von einem großen Willen und mentaler Stärke der 2. Rhenania-Herrenmannschaft, so dass das Unentschieden mehr als gerecht und verdient war.

Einen großen Rückhalt der Mannschaft bot vor allen Dingen der zur Höchstform auflaufende Fynn Gdanitz, der seine beiden Einzel und das alles entscheidende Schussdoppel mit Rolf Hannappel gewinnen konnte. Nachdem der Klassenerhalt – wenn auch auf dramatische Weise – nun gesichert ist, können nicht nur die 2. Herrenmannschaft, sondern alle Wettkampfspieler für einige Monate beruhigt in die Ferien gehen.

SV Neptun 1897 Krefeld

Neptun unterliegt SGW SC Solingen

Im Wasserballspiel unterliegt der SV Neptun der SGW SC Solingen Wasserfreunde Wuppertal mit 7:25. Neptun kam nur schwer ins Spiel und musste im 1. Viertel ein 0:6 hinnehmen. In den beiden mittleren Vierteln versuchte Neptun, ohne großen Erfolg, mit 2:6 und 1:7 aufzuholen. Der Gegner war mit seinen Torschüssen insgesamt einfach erfolgreicher als Neptun. Im letzten Viertel drehten die Herren dann noch einmal auf und konnten mit 4:6 das Endergebnis ein wenig verbessern.

Die Tore: Dennis Pendyk (3), Tobias Schwericke (2) und je 1 Tor ging an Gustl Meinecke und Jan Linders.

Im Portrait: Otto Hoter



Ist von den Tischtennisfreunden Rhenania Königshof (kurz TTF) e. V. die Rede, fallen meist sein Name und Worte wie Sportskanone, Jugendtrainer, Ironman, Pressewart und ... Glücksfall! Der Mann, von dem ein ganzer Tischtennis-Verein in Fischeln spricht, heißt Otto Hoter. Sein 72. Geburtstag ist der Anlass, ihn hier vorzustellen.

Ottos Familienleben klingt solide: verheiratet, zwei Söhne, eine Katze, ein Eigenheim in Osterath. Bunter dagegen ist sein Berufsleben, sein Sportlerleben ist sogar erstaunlich.

Otto Hoter wächst in Bielefeld auf. Seine erste Berufsausbildung ist die zum Schriftsetzer bei Bertelsmann in Gütersloh. Fast nahtlos folgt eine zweite in Düsseldorf, ein Studium der Sozialpädagogik, schließlich – für Otto fast zwingend – eine dritte an der Kölner Sporthochschule mit dem Abschluss Diplom-Sportlehrer.

Schon früh legt Otto den Grundstein für den späteren Triathleten: Erste Wettrennen um die Häuser macht der Fünfjährige mit Nachbarskindern. Den langen Grundschulweg legt er zu Fuß, oft rennend, zurück.

Seine Schwimmerkarriere beginnt Otto mit neun Jahren im Schwimmverein und ist dort „ganz gut“. Bezirksmeister und die Teilnahme mit seiner Mannschaft an der Deutschen Meisterschaft sind erste große Erfolge.

Mit 16 kauft sich der Schwimmer ein Rennrad und ist seitdem nur noch per Rad unterwegs. Er nimmt an Radrennen teil. Einen Führerschein braucht er als Student nicht, er bewältigt die Strecken erst innerhalb Düsseldorfs, später nach Köln mit dem Rad.

Der Ironman

Mit 27 Jahren beginnt Otto für den Triathlon zu trainieren. „Meinen ersten Triathlon habe ich in Deutschland gemacht und ihn auch gewonnen“, sagt er selbstbewusst und lacht.

Für die Triathlon-Nationalmannschaft nahm er von 1985 bis 1990 an Europameisterschaften und Weltmeisterschaften teil. Den Ironman-Triathlon-Wettbewerb auf Hawaii bestritt er fünf Mal und wurde davon zwei Mal Vizeweltmeister in seiner Altersklasse! Der Ironman ist ein Triathlon in Langdistanz: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen!

Der Sozialpädagoge und Diplom-Sportlehrer

Den Führerschein „braucht“ Otto dann doch: Das Kinderheim, in dem



Dieses Foto entstand im Jahr 1993 und zeigt Otto Hoter beim Triathlon-Langstreckenwettbewerb Ironman auf Hawaii. In der Altersklasse 40-44 wurde er Vize-Weltmeister. 10 Jahre später wurde er, in der Altersklasse 50-54, nochmals Vize-Weltmeister.

er seine erste Anstellung als Sozialpädagoge und Diplom-Sportlehrer antritt, unterhält einen Kajakverein. Mit Kleinbus und Hänger transportiert er Kinder und Kajaks zu den Einsatzorten. Seine zweite und letzte berufliche Station ist die Werkstatt für angepasste Arbeit in Düsseldorf, eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Mit ihnen spielt er Fußball, springt Trampolin, schwimmt und organisiert verantwortlich die Teilnahme am Kö-Lauf im September jeden Jahres. Noch heute, als Ruheständler, ist er nicht nur weiterhin als Übungsleiter in der Werkstatt tätig, sondern leitet eine Vielzahl weiterer Sportgruppen.

Der Tischtennis-Enthusiast

Den Weg zum eigenen Tischtennisspiel findet Otto über einen seiner Söhne, den er zunächst nur zum Training in den Osterather Tischtennisverein begleitet. Hier startet er seine eigene Tischtenniskarriere, als er merkt, wie gut ihm dieser Sport gefällt. Ottos sportlicher Ehrgeiz verlangt jedoch mehr als ein Training pro Woche. Durch einen Kontakt wird Otto auf die Tischtennisfreunde Rhenania Königshof aufmerksam. Hier startet Otto durch: Er macht den Tischtennistrainerschein, übernimmt als einer von zwei Trainern das Jugendtraining, wird stellvertretender Jugendwart und Pressewart. Außerdem organisiert er das Donnerstagstraining für Jugendliche und Erwachsene.

Da Otto Hoter sich auch bei den umliegenden Schulen als Übungsleiter gut etabliert, werden viele Schülerinnen und Schüler seiner Tischtennis-AGs Mitglieder des Vereins. Der Materialwart, Jürgen Plehn, bringt Ottos ungewöhnliche Rolle in vier Worten auf den Punkt: „Otto ist ein Glücksfall.“ Tatjana Henrich



Die erfolgreiche 2. Mannschaft: (v.l.) Christoph Höhnerbach, Mario von der Lippe, Rolf Hannappel, Fynn Gdanitz, Kristian Schneider und Stefan Lützel. Foto: privat

BTW
Wintergartenbau 2000 GmbH
Christian Siempelkamp
 Mevissenstr. 64b • 47803 Krefeld
 Tel. 0 21 51 / 15 23 900
 Mobil 0172 / 35 35 499
www.BTW-Wintergartenbau2000.de
Über 20 Jahre Erfahrung

Wir bringen Licht in Ihr Haus



Wintergärten · Überdachungen
Carports · Vordächer
Markisen und Insektenschutz
Fenster · Türen · Geländer
Tore · Holzterrassen

2100921-001

Dachdecker: die erste Adresse für PV-Installation

Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) speisten im ersten Halbjahr dieses Jahres über 32 Terawattstunden Strom ins Netz ein, ein Zuwachs von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im April 2024 waren auf Dächern und Grundstücken rund 3,4 Millionen PV-Anlagen mit einer Nennleistung von etwa 81.500 Megawatt installiert, meldet das Statistische Bundesamt.

Sorgfältige Planung ist unverzichtbar

Das Interesse an PV-Anlagen ist weiterhin hoch. Für Bauherren ist es allerdings wichtig zu wissen, dass das Dachdeckerhandwerk, zusammen mit dem Elektrohandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Installation von PV-Anlagen ist. Eine Studie des Bauherren-Schutzbunds (BSB) zeigt, wie wichtig sorgfältige Planung und Ausführung sind, um Fehler zu vermeiden. Unsachgemäßer Einbau oder falsche Auslegung in der Planungsphase sind laut der BSB-Studie häufige Fehlerquellen.

PV-Installation – Vorsicht bei Eigenleistung

Die Bedeutung qualifizierter Experten und zugelassener Produkte bei der Installation von PV-Anlagen ist

entscheidend. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) warnt vor Eigenleistung und der Verwendung nicht zugelassener Produkte, denn Photovoltaikanlagen sind komplexe bauliche Anlagen, die zahlreichen rechtlichen und technischen Anforderungen unterliegen. „Das fängt an bei der Verankerung der Unterkonstruktion im Dachtragwerk, geht über die Auswahl passender Solarmodule und deren Ausrichtung bis hin zur Beratung über geeignete Fördermaßnahmen. Dies leisten Mitarbeitende in Fachbetrieben, die dafür jahrelang ausgebildet wurden und viel Erfahrung mitbringen“, erklärt Jan Redecker, Leiter des Bereichs Forschung und Wissenschaft beim ZVDH. Nur sorgfältig geplante und installierte Anlagen gewährleisten eine nachhaltige und effiziente Nutzung. „Leider gibt es immer wieder Schadensfälle durch unsachgemäße PV-Installation“, so Redecker.

Arbeitsschutz: Bauherren tragen Mitverantwortung

Bauherren sind mitverantwortlich für die Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der Baustellenverordnung. Dies gilt sowohl für die Planung und Koordination des Bauvorhabens als auch für die Instandhaltung. Die Aufgaben variieren je nach Art und Umfang des Projekts. „Bauherren müssen dafür sorgen, dass die Arbeitsschutzvorschriften beachtet werden und tragen eine Mitverantwortung, wenn beispielsweise kein Gerüst aufgebaut wurde“, erläutert ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx.

Online den richtigen PV-Partner finden

Der Dachdeckerverband hat eine Webseite für Bauherren mit allen wichtigen Informationen rund um Photovoltaik erstellt. Bereits bei der Planung ist der Dachdecker-Innungsbetrieb die erste Wahl, da seine Mitarbeiter sich regelmäßig weiterbilden und fachkundig beraten können. www.dachdecker.org/photovoltaik akz-o

Damit die Rohrreinigung nicht zur Kostenfalle wird

Abfluss verstopft? So können sich Verbraucher vor unseriösen Anbietern schützen

Bei einem verstopften Abfluss ist schnelle Hilfe gefragt. Dennoch ist Umsicht geboten: Die Branche der Rohr- und Kanalreinigung wird leider häufig zum Ziel von betrügerischen Machenschaften. Verbraucherschützer und Branchenverbände warnen vor schwarzen Schafen, die Notlagen mit überhöhten Preisen ausnutzen. Doch wie können Betroffene im Fall der Fälle fragwürdige Angebote und vertrauenswürdige Unternehmen voneinander unterscheiden?

Vorsicht bei fragwürdigen Angeboten

Ein häufiger Trick unseriöser Rohrreiner ist eine irreführende Werbung. In Online-Suchmaschinen erscheinen sie oft unter bezahlten Anzeigen, die durch die Kombination von „Rohrreinigung“ mit einer Ortsangabe den Eindruck erwecken, es handle sich um ein lokales Unternehmen, warnt der Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V. (VDRK). Doch in Wirklichkeit gibt es an der angegebenen Adresse meist kein Büro, die Anrufe werden an bundesweit operierende Vermittler weitergeleitet. Diese Unternehmen beauftragen dann Subunternehmer – häufig ohne feste Preisstruktur oder Qualitätskontrolle. Ein weiteres Warnsignal sind lückenhafte Angaben. Fehlen zum Beispiel vollständige Adressangaben oder wird nur eine Mobilnummer angegeben, ist Vorsicht geboten. „Auch kostenlose 0800-Nummern und vermeintliche Sonderangebote sind Hinweise auf eine zweifelhafte Geschäftspraxis“, erklärt der VDRK-Geschäftsführer Ralph Sluke. Vor allem die Rechnung führt nach seinen Worten oft zu Ärger: Leistungen werden doppelt berechnet, angeblich eingesetzte Spezialgeräte schlagen mit

Service ist unsere Stärke ...

KREFELDER FLIESENSTUDIO KIOSSE

Untergath 41 | 47805 Krefeld
021 51 - 36 155 40

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. von 7–18 Uhr
 Sa. von 8–14 Uhr

2007423-001

absurden Summen zu Buche, und selbst einfache Arbeiten können am Ende mehrere Tausend Euro kosten. Problematisch ist es zudem, dass oft auf eine sofortige Zahlung gedrängt wird – verbunden mit der Aussage, sonst die Arbeiten ansonsten nicht abzuschließen. Ralph Sluke: „Wer sich darauf einlässt, hat es später schwer, sein Geld zurückzubekommen.“

Seriöse Anbieter in der Region finden

Die Experten raten dazu, bereits im Vorfeld seriöse Handwerksbetriebe zu recherchieren und deren Kontaktdaten für den Notfall griffbereit zu haben. Unter www.suche.vdrk.de etwa können Verbraucher durch Eingabe ihrer Postleitzahl eine Umkreissuche durchführen und vertrauenswürdige, im Verband organisierte Anbieter finden.

Wer bereits an einen dubiosen Anbieter geraten ist, sollte Rechnungen nicht vorschnell bezahlen, sondern sich bei Zweifeln an die Verbraucherzentrale vor Ort oder an einen Anwalt wenden. Der VDRK kann in solchen Fällen keine Rechtsberatung anbieten, steht aber mit allgemeinen Informationen zur Verfügung. djd



Foto: iStockphoto.com/Con/Galazzo

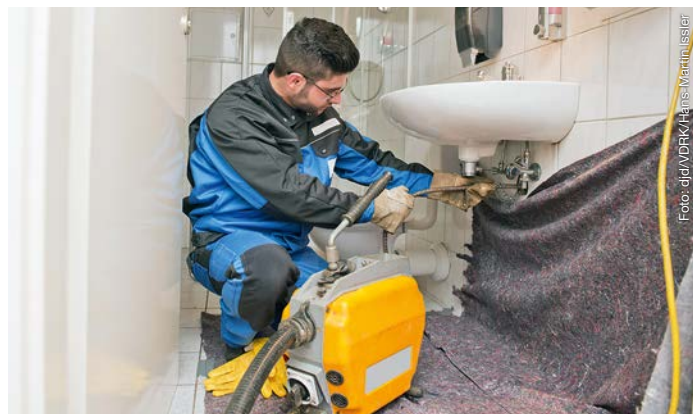


Foto: djd/VDRK/Hans-Martin/Sigler

Bei einem verstopften Abfluss ist schnelle Hilfe gefragt. Dennoch sollten Verbraucher genau hinschauen und sich an vertrauenswürdige Fachbetriebe wenden.

Wohlfühlen nach skandinavischer Art

Energieeffizienz und Behaglichkeit machen Schwedenhäuser immer beliebter



Eine Portion schwedische Behaglichkeit: Immer mehr Bauherren entscheiden hierzulande für Häuser aus dem hohen Norden.

Ist es die Begeisterung für skandinavische Architektur, die viele aus dem Urlaub im hohen Norden mitbringen? Oder ist es der Wunsch nach typisch schwedischer Behaglichkeit im Kreis der Familie? In jedem Fall genießen Schwedenhäuser seit langem auch hierzulande ein hohes Ansehen. Eine wesentliche Rolle dürfte dabei die Verbindung von Wohnlichkeit, Funktionalität und nachhaltiger Bauweise spielen. Charakteristisch sind farbenfrohe Holzfassaden, viel Glas, schöne Veranden, durchdachte Grundrisse und eine solide, langlebige Bauweise. Unter der ansprechenden Gebäudehülle verbirgt sich zudem moderne Haustechnik, die heutigen Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gerecht wird.

Nachhaltige Bauweise mit Holz

Holz spielt für Schwedenhäuser eine zentrale Rolle. Als nachwachsender Rohstoff mit guter CO₂-Bilanz bietet das Material ökologische Vorteile gegenüber konventionellen Baustoffen. Die hohe Robustheit von Holz trägt zur Langlebigkeit der Bauwerke bei, was sich wiederum positiv auf die ökologische Bilanz auswirkt. Dabei sind die Eigenheime nicht nur optisch ansprechend, sondern auch technisch auf dem neuesten Stand und erfüllen hohe energetische Standards. Ein weiterer Vorteil der Holzbauweise liegt in der Förderung gesunder Bedingungen im Zuhause. Holz wirkt auf natürliche Weise feuchtigkeitsregulierend und unterstützt so ein ausgeglichenes Innenraumklima. Ergänzt durch schadstoffarme Baustoffe, hochwertige Oberflächenmaterialien und ein stimmiges Belüftungskonzept entsteht ein Wohnumfeld, das gesundheitliche Aspekte in den Mittelpunkt rückt.

Flexible Raumkonzepte für jede Lebenssituation

Der Wohnstil skandinavischer Prägnanz folgt dem Prinzip der Offenheit und Flexibilität. Große, offene

Räume, helle Farbgebung und eine klare Linienführung prägen das Raumgefühl. Wohnküchen mit fließenden Übergängen zu Wohn- und Essbereichen sind ebenso beliebt wie durchdachte Stauraumlösungen und multifunktionale Räume, die sich je nach Lebensphase unterschiedlich nutzen lassen.

Unter www.eksjohus.de etwa gibt es ausführliche Informationen sowie Adressen von Verkaufsbüros und Musterhäusern, die besichtigt werden können. Vom klassischen Familienhaus über urbane Stadtvillen bis hin zum barrierefreien Bungalow – die architektonischen Möglichkeiten sind vielfältig.

Besonders der eingeschossige Bungalow gewinnt an Bedeutung, da er ein altersgerechtes, ebenerdiges Wohnen ohne Treppensteigen ermöglicht.

Djd



Ihr Ansprechpartner in Fischeln:

Florian Pitz

Telefon 0 21 51 - 68 480 53

Mobil 01 60 - 4 64 37 65

E-Mail: florian.pitz@sparkasse-krefeld.de



Ulrich Grüttner

Schornsteinfegermeister
Umweltschutz- und Energieberater (HWK)

- Erstellen von Energieausweisen
- Energieberatung für die Verbraucherzentrale
- Sachverständiger im Schornsteinfegerhandwerk

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter...

Telefon 02151 / 56 500 70 · Mobil 0172 / 21 21 856
info@ulrich-gruettner.de · www.ulrich-gruettner.de



2001916-003

Ein energieeffizientes Haus zahlt sich aus

Hohe Heizkosten lassen sich durch eine effektive Dämmung erheblich reduzieren

Veraltete und ineffiziente Heizsysteme sowie eine energetisch schlechte Gebäudehülle tragen dazu bei, dass viele Haushalte mehr Geld für die Beheizung ihrer vier Wände ausgeben müssen als nötig. Ein erheblicher Teil der Wärme geht durch nicht oder unzureichend gedämmte Wände und Dächer sowie alte Fenster verloren.

Eine Dämmung mit Mineralwolle trägt dazu bei, den Heizwärmebedarf deutlich zu senken und die Energiekosten langfristig zu reduzieren. Wer auf neue Heiztechniken wie eine Wärmepumpe setzt, spart zusätzlich Geld – sowohl bei den laufenden Stromkosten als auch bei der An-

schaffung, da in einem gut gedämmten Haus eine kleinere Wärmepumpe ausreicht.

Eine gut gedämmte Gebäudehülle senkt den Energiebedarf eines Hauses erheblich.



Foto: djd/FM/Getty Images/Petra

Mehr Infos dazu und zu staatlichen Förderungen gibt es beim FMI Fachverband Mineralwolleindustrie unter www.der-daemmstoff.de.

djd

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis

Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

sparkasse-krefeld.de/immobilien



2001656-001

Aus dem Postkorbchen



Gedenkfeier zum Volkstrauertag vor dem Aus?

Der VdK Ortsverband Fischeln hatte viele Jahrzehnte jährlich am Volkstrauertag zu einer würdevollen Feierstunde auf dem Fischelner Friedhof eingeladen. Es wurde den Opfern von Kriegen, Terror und Gewalt gedacht, aber auch kritisch auf die vielen lodernden Konflikte in der ganzen Welt, in unserem eigenen Land und in der eigenen Stadt geblickt. Die Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln hat diese Veranstaltung in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgetragen. Die Besucher dieser Veranstaltung konnten in den letzten Jahren erleben, dass die Konfliktherde in der Welt stets größer und komplexer wurden und gleichzeitig die Besucherzahlen dieser Veranstaltung stetig weniger wurden.

In der Ausgabe der Fischelner Woche vom 15. Februar 2025 (nachzulesen im Archiv der Fischelner Woche Ausgabe 7) war zu lesen, dass der VdK aus diesen oben genannten Gründen erwägt, diese Veranstaltung nicht länger durchzuführen. Beklagt wurde die fehlende Resonanz nahezu aller Fischelner Vereine, Gruppierungen und der politischen Parteien. Vor diesem Hintergrund wäre die Entscheidung des VdK nachvollziehbar.

Aber sollten wir vielleicht den Weg gemeinsam nehmen und mehr Aufmerksamkeit und gemeinschaftliches Engagement für solche Veranstaltungen schaffen?

Der VdK hatte stets die Gedenkfeier mit einer Besinnung in Frieden, Freiheit und Wohlstand im Sinne unserer demokratischen Grundordnung verbunden. Blicken wir einmal nur auf die letzten Wochen zurück, so stellen wir fest, wie ein amerikanischer Präsident offensichtlich in wenigen Tagen in der Lage ist, das administrative System des eigenen Landes aus den Angeln zu heben, durch Zölle Handelskonflikte zu provozieren und Sicherheitsgarantien u.a. für Europa in Frage zu stellen. Alles Maßnahmen deren Auswirkungen wir bestenfalls erraten aber nicht vorhersagen können und deren Konsequenzen wir tragen müssen. Die führenden Meinungsumfrageinstitute testieren zu der sogenannten Sonntagsfrage ein Drittel Zustimmung, (mit steigender Tendenz!) für extreme und in Teilen extremistische Parteien aus dem politischen Spektrum.

Warum sind wir hier so schweigsam und meiden diese Art der Veranstaltungen? Sind wir uns sicher, dass wir nicht Gefahr laufen, unfreiwillig zu Steigbügelhaltern dieser extremen politischen Positionen zu werden? Vor diesem Hintergrund können, sollten und dürfen wir nicht auf Veranstaltungen, wie die Feierstunde des VdK verzichten.

Klaus Heß

(1. Vorsitzender Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln)

TERMINE

Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

am Fr., 11.04. von 15 bis 19 Uhr im Gemeindesaal der Fischelner Markuskirche an der Kölner Straße 480. Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800-1194911 eine Blutspendezeit bucht, trägt entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Blutspendetermins bei.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es eine leckere Stärkung.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 14.04., 15 Uhr
Männerkreis

Di., 15.04., nachmittags
Smartphoneberatung, Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Do., 17.04., 17 Uhr
Männerkochgruppe, Anmeldung bis Montag, 14.04., unter Tel. 934170

TAM – Theater am Marienplatz
Nachtprogramm im April
„Walzer“ Klavierkomposition v. Mauricio Kagel; „Selbstbeziehung“ – Texte v. Peter Handke; Musik m. Waschbrettern. Aufführungen: Freitag, 11. + 25.04. jeweils um 22 Uhr. Wo? Theater am Marienplatz, Marienplatz 81 in Fischeln. Weitere Infos unter www.tamkrefeld.de

Literaturkreis KÖB St. Clemens
Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am 2. Freitagnachmittag des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Zu folgenden Terminen sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden: 11.04., 09.05. + 13.06.2025.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig

Wanderverein VLN Krefeld
Mo., 14.04.

Radwanderung
„Start in die Woche“
Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee,

Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 561049, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln
Treffpunkt 16 Uhr Parkplatz U76 „Fischeln“, Hees 84. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald
Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Mi., 16.04.
Wanderung durch die Friemersheimer Rheinaue ist ausgebuht!

Do., 17.04.
Radtour rund um Oedt
Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 38 km, Einkehr mittags. Wanderführer: Werner Lennackers, Tel. 0173/5282170, werner.lennackers@onlinemed.de

Fr., 18.04.
Radtour „Wir suchen den Osterhasen in Meerbusch“
Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 55 km bis 17 km/h, Einkehr mittags, Anmeldung bis 12.04., Wanderführer: Georg Hautzdorf, Tel. 0172/7019153, georg-hautzdorf@t-online.de

Wanderung „Kloster Hohenbusch und Wald der blauen Blumen“
Abfahrt 9.30 Uhr Schönwasserpark Schönwasserstr. mit PKW, 16 km, 4,5 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 15.04., Wanderführerin: Ingrid Plümacher KR Tel. 316692, ingrid.pluemacher@gmx.net

Jugendzentrum Fischeln
Kinder- u. Jugendprogramm vom 14.04. bis 17.04.
Mo. bis Do., 15 – 20 Uhr: offener Treff (ab Kl. 5)

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergärten) hat Termine frei ☎ 0176-41754243

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf, ☎ 392011

Damen- & Herrenschnitt gleicher Preis

22,50 €
(nur schneiden)

MEMO's Haarstudio
KR-Fischeln
Tel. KR 303816

2100471-002

Passfotos € 10,-
Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Kurse: Yoga (Yin, Rücken, Hatha), Pilates, Yogilates, Yoga/Pilates auf dem Stuhl

Massagen: Ayurveda, schwedische Massage, Cupping Massage

www.auszeitfuerdichimmarienhof.de
Tel./WhatsApp 0174-9872033

2009640-005

Suche Wohnung von privat zum Kauf ☎ 0178-2395603

Reihenmittelhaus in KR-Fischeln zu verkaufen. Grdst. 210 qm m. Garage, Wfl. 101 qm, 2 Etagen, Bj. 1972, 280.000,- € ☎ 06041-5840

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Solvente 4-köpfige Familie sucht ein Haus von privat zum Kauf, ☎ 02151-9130695

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †
Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Redaktion und Anzeigen: (verantwortl.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 12.04.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

So., 13.04.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, anschl. Eine-Welt-Markt, 11 Uhr Tauffeier

Herz Jesu

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe, 11 Uhr Tauffeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe

St. Clemens

15 Uhr Römerfahrt zu den 7 Fußfällen

Mo., 14.04.

St. Clemens

15 Uhr Kreuzwegandacht

Di., 15.04.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe

Do., 17.04.

St. Clemens

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier d. Kindergartens, 18 Uhr Abendmahlfeier

Herz Jesu

17 Uhr Gründonnerstagsfeier für Kinder und Familien

St. Bonifatius

19 Uhr Abendmahlfeier

St. Johann

20 Uhr Abendmahlfeier

Fr., 18.04.

St. Bonifatius

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit anschl. Beichtgelegenheit

St. Clemens

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit anschl. Beichtgelegenheit

St. Johann

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

So., 13.04.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Pfr. Jonas Siebenkotten

Do., 17.04.

19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl m. den Konfirmanden des Jahrgangs 2023-2025 m. Pfr. in Dr. Ines Siebenkotten

Fr., 18.04.

15 Uhr Gottesdienst m. Pfr. in Christine Grünhoff

Lutherkirche

So., 13.04.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Hildegundis von Meer

Sa., 12.04.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 13.04.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 14.04.

St. Pankratius

17 Uhr Andacht

St. Nikolaus

18 Uhr Eucharistische Anbetung

Mi., 16.04.

St. Franziskus

9 Uhr Wort-Gottes-Feier

Do., 17.04.

Haus Meridias

16 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Nikolaus

18 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Gemeinde und Kommunionfamilien, anschl. Gang der Fußfälle u. abschl. Segensgebet

Fr., 18.04.

St. Stephanus

15 Uhr Karfreitagsliturgie

St. Nikolaus

15 Uhr Karfreitagsliturgie

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Sa., 12.04.

St. Karl Borromäus

10 u. 12 Uhr Mit Gott feiern

So., 13.04.

St. Karl Borromäus

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe, anschl. Prozession nach Hl. Schutzengel, dort Hl. Messe

Hl. Schutzengel

11 Uhr Hl. Messe

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe, Jgd. Pfr. Karl Josef Maßen

Di., 15.04.

Hl. Schutzengel

9 Uhr Hl. Messe

Mi., 16.04.

Pax Christi

18.30 Uhr Bußgottesdienst



LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



2008870-001



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

Do., 17.04.

Pax Christi

19 Uhr Abendmahlfeier

Hl. Schutzengel

20 Uhr Abendmahlfeier

Fr. 18.04.

St. Karl Borromäus

11 Uhr Kinderkreuzweg mit Familien, Beginn auf dem Spielplatz/Wiese Fungendonk; Anmeldung bitte über birgit.hellmanns@bistum-aa-chen.de, auch Newsletter Ein-Blick

Hl. Schutzengel

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Pax Christi

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

So., 13.04.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst m. Präd. Krebbers, anschl. Kirchenkaffee

Mo., 14.04.

Auferstehungskirche

10 Uhr Gymnastik, 19 Uhr Donkies Big-Band, 20 Uhr family of hope Gospelchor

Di., 15.04.

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik f. Frauen

Auferstehungskirche

18.45 Uhr Nähkurs f. Erwachsene HdF Krefeld

Do., 17.04.

Auferstehungskirche

15 Uhr Agapefeier an Tischen mit

Seniorenkreis m. Pfr. in Fürhoff, 18
Uhr Quiltgruppe

Fr., 18.04.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl m. Pfr. in Fürhoff, anschl. Kirchenkaffee

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 13.04.

10 Uhr Gottesdienst

Fr., 18.04.

10 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

So., 13.04.

10.30 Uhr Sonntagstreff fällt aus!
Palmsonnagsprozession

Mo., 14.04.

10-12 Uhr Computer & Internet

Di., 15.04.

10-12 Uhr Formularhilfestellung,
15-16 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 16.04.

10-11 Uhr Krabbelcafé für Mütter/Oma's, Väter/Opa's mit 0-2 jährigen Kindern, 15-16.30 Uhr „Sock'n & Woll“ (Handarbeit in Gemeinschaft), 14.30-16.30 Uhr Spielen in Gemeinschaft

Do., 17.04.

10-12 Uhr Pflegeberatung fällt leider aus! 14.30-16.30 Uhr „meine grauen Zellen & ich“ (Gedächtnis-training)

Fr., 18.04.

Feiertag

Sa., 19.04.

11-13 Uhr Repaircafé (Reparatur von elektr. Kleingeräten) im M.I.O., Hauptstr. 9, 47809 Krefeld

So., 20.04.

10.30 Uhr Sonntagstreff fällt aus! 11 Uhr Ostergottesdienst



Abiturientia 2024 spendet Baum in Erinnerung an ihre Schulzeit

Im Rahmen der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ hat die Abiturientia 2024 des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums (MSM) in dankbarer Erinnerung an ihre Schulzeit einen Baum gespendet. Bei dem Baum handelt es sich um eine Traubeneiche.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter, Oberstudiendirektor Olaf Muti, der traditionsgemäß ein Gedicht zum Thema „Eiche“ vortrug, bedankte sich Peter Könen für die Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ bei der Abiturientia 2024 für diese großzügige Spende, „mit der wir unserem Ziel, 3333 Bäume in und für Krefeld zu pflanzen, einen Baum näherkommen“.

Es sei der Baum Nr. 1758 von 3333 Bäumen, die die Initiative insgesamt pflanzen wolle. Das komme Mensch, Natur und Klima zugute, diene aber auch der Komplettierung des Baumbestandes im Freibereich des MSM. Sein Dank galt auch der Baumschule Büsser-Indenkorf, die den Baum beschafft und durch Inhaber Peter Büsser sach- und fachgerecht ins Erdreich gesetzt habe, sowie dem Team des Fachbereichs Umwelt und Verbraucherschutz der Stadt Krefeld, das bei der Festlegung des Pflanzstellen im Frei- und Grünbereich der Schule sowie bei der Auswahl Baumsorte behilflich war.

Zu den Spender:innen:

Gespendet wurde der Baum von der Abiturientia 2024. Damit knüpft die Abiturientia 2024 an eine langjährige Tradition an, nach der die Abschlussjahrgänge des MSM zur

Erinnerung an ihre Schulzeit einen Baum spenden und pflanzen. Dadurch wurde/wird das Grün rund um das MSM stetig erweitert.

Zum Baum:

Die Traubeneiche, auch Winter-eiche genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Eichen in der Familie der Buchengewächse. Um ihre Zugehörigkeit zur Gattung der Eichen zu betonen, ist – etwa in der Botanik – auch die Bindestrichschreibweise „Trauben-Eiche“ üblich. Die Traubeneiche war Baum des Jahres 2014 in Deutschland.

Zur Schule:

Das MSM versteht sich als eine moderne Schule, die die Stärken und auch die Schwächen ihrer Schülerinnen und Schüler im Blick hat, die durch viele Maßnahmen die Talente der Schülerinnen und Schüler fördert und mögliche Defizite der Schülerinnen und Schüler aufarbeitet, die in Zusammenarbeit mit den Eltern und außerschulischen Partnern auf den Erfolg der Schülerinnen und Schüler hinarbeitet.

Das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium steht seit seiner Gründung 1961 und insbesondere seit der Namensgebung 1968 in besonderer Verbundenheit zu seiner Namensgeberin. Von ihrem Wirken und ihrem Lebenslauf leitet das MSM-Grundsätze und Intentionen seiner Arbeit ab. Das MSM schafft Nähe zu den Interessen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie zu den Ansprüchen einer modernen und sozialen Gesellschaft mit innovativem Unterricht.

Eine Abiturientin des Jahrgangs 2024 beim „Angießen“ der von der Abiturientia 2024 (im Hintergrund) gespendeten Trauben-Eiche, die im Frei- und Grünbereich des Maria-Sybilla-Merian-Gymnasiums in Krefeld-Fischeln gepflanzt wurde.



Foto: MSM

Kängu radelt fürs Klima

STADTRADELN 2025 – Wir machen mit!

In diesem Jahr nimmt die KaBo Kinderkirche am STADTRADELN 2025 teil. Vom 16. Juni bis 06. Juli heißt es: das Auto stehen lassen und ab aufs Fahrrad. Die Strecken, die normalerweise mit dem Auto erledigt werden, sollen stattdessen mit dem Fahrrad absolviert werden.

Beim STADTRADELN sammelt die KaBo Kinderkirche Kilometer für das Klima. Je mehr Kilometer geradelt werden, desto besser für das Klima und für unsere Erde. Denn unsere Erde gibt es nur einmal und

die Schöpfung ist einzigartig. Dabei kann jeder mitradeln, der ein Fahrrad besitzt: Oma, Opa, Tante, Onkel, Freunde, Nachbarn*innen, Arbeitskolleg*innen...

Für Kinder hat Kängu etwas ganz Besonderes:

Wer (bzw. welche Familie) die meisten Kilometer während des Zeitraums geradelt hat, gewinnt einen Preis. Wer schafft die meisten Kilometer?

Weitere Informationen: kaengurat.kabokinderkirche.de



Foto: © Dagmar Schmitz; Caroline Jakaobi (in Pfarrbriefservice); Bearbeitung: J. van Stigt

Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und ihre Familien

Osterfreude

Ostermontag, 21. April '25

Bitte eine Schnittblume oder einen blühenden Zweig mitbringen

in der Markuskirche
sonntags 10.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr
weiterer Termin:
11.5.2025 Open Air
(auf der Picknickdecke)

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
PfarrerIn Ines Siebenkotten und Team

Bei Fragen: ines.siebenkotten@ekir.de
oder Tel.: 02151/1530770

16 Mundart-Postillen in einem Heft

Dank der großzügigen Finanzspritze einer Krefelder Stiftung konnte Heinz Webers die von Frühjahr 2021 bis Frühjahr 2025 erschienenen 16 Mundart-Postillen zu einem 88-seitigen stattlichen Heft zusammenfassen. Mehr als 30 Mundartgedichte – in Platt und hochdeutscher Übersetzung – sowie fast 20 Geschichten „op Kriewelsch“ findet man in der A4-großen Drucksache. Dazu in jeder Ausgabe ein Quiz, Infos über Krefeld und die Rubrik „Lachen ist gesund“. Außerdem kann man sich über Krefelder Neuerscheinungen und die Geschichte des Arbeitskreises Mundart informieren. Alle Postillen sind zwar auch über www.kriewelsch.de im Internet zu finden, doch die meisten Senioren schätzen es, in einem Heft zu blättern. Alle 33 Krefelder Senioren-Einrichtungen haben inzwischen mehrere Exemplare des neuen Heftes erhalten. Außerdem ist eine geringe Auflage über den



Krefelder Buchhandel zum Preis von 6 Euro erhältlich. Red.

Bilanzbuchhalter / Vollbuchhalter (m/w/d) in Teilzeit (20-30 Stunden)

Wir suchen Verstärkung!

Die **van Acken Fundraising GmbH** und die **van Acken Druckerei und Verlag GmbH** sind zwei mittelständische, familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Krefeld. Wir suchen eine erfahrene und eigenverantwortlich arbeitende **Bilanzbuchhalter/Vollbuchhalter (m/w/d)**, die uns tatkräftig unterstützt.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Eigenverantwortliche Führung der Finanzbuchhaltung für beide Unternehmen.
- Bearbeitung aller buchhalterischen Aufgaben, inklusive:
 - Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen
 - Kontenabstimmung und -pflege.
 - Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
 - Erstellung von regelmäßigen Berichten über Einnahmen, Ausgaben und Finanzkennzahlen (Monatsabschlüsse)
 - Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen.
 - Jahresabschlussstellung
- Enge Zusammenarbeit mit unserem Steuerbüro, das die Lohn- und Bilanzbuchhaltung übernimmt.
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Bereich der Buchhaltung.

Das bringen Sie mit:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung.
- Eine selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise.
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Buchhaltungssoftware-Programmen (Hamburger Software wäre von Vorteil) und MS Office (insbesondere Excel).
- Erfahrung im Arbeiten in kleinen Teams und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Das bieten wir Ihnen:

- Eine Teilzeitstelle mit 20-30 Stunden pro Woche.
- Eine intensive und langfristige Einarbeitung durch die derzeitige Stelleninhaberin.
- Ein familiäres Arbeitsumfeld in zwei traditionsreichen, mittelständischen Unternehmen.
- Eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung.

Wir freuen uns auf Sie!

Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihre Expertise ein, um unseren Unternehmenserfolg weiter voranzubringen.

Interessiert?

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an: anja.raubinger@van-acken.de

vanacken
Fundraising

van Acken Fundraising GmbH
Magdeburger Straße 5 · 47800 Krefeld · 02151/4400 28

April, April

Von Wolfgang Müller

Emmer, wenn dä irschde April kömmt, mot ech dran denke, wie ech mech vür Johre selvs en de irschde April jescheckt han.

Et wor en dän Tiet, woee ech noch an't wirke wor. Wer hadden dän irschde April on ech deit, vandaag moß de oppasse, dat'se dech net vür de Jeck halde. An dän Kaffedüsch wor ech all am spinze, ov mech jiemes van die Familij vür de Jeck halde möt. Äwer nix. Dann laater bee et Wirke wor ech dän janzen Daag am luore, ov eener van min Ärbetskolleje mech vür et Lärpke halde well. Et blieb äwerr dän janzen Daag alles normal. Dann wor Fiieeroewend, on et jing op Huus an. Ongerweäjes koem ech langes ene Supermarkt on ech deit, spreng noch ens jau erin on hol ene Kaas Sprudelwaater. Ech op dä Parkplatz on steich uut. Ech bön en paar Meter jejeange, komme die twee Mädches on rope: „Sie haben et Licht angelassen!“ Hä?, deit ech, do häss üewerhaupts kinn Leet aanjehat. Äwerr, ech stikum turück, en de Auto, nix, alle Schalter uut. Ech wieer nou dä Lade. Kömmt mech ene Kerl entjäre on röpt: „Sie haben et Licht angelassen!“ Ech reep: „Ech wiet Beschied. April, April!“ „Wenn Se meinen“, sät dä Kerl, „is ja Ihr Auto.“ Verdöllt, deit ech. Ech wieer stikum retour. Ech sennn all van wieem, allebeds Lampe send an't brenne. Dat kann doch net sieen, deit ech. Ech stell mech vür die lenke Lamp, Lamp es uut. Die Reiter brennt. Ech stell mech vür die reiter Lamp: Lamp es uut, die Lenke brennt. Mech wird et all en bedsche wärm. Ech deit, wie kann dat sieen? Hält dech jiemes für de Jeck? Ech kiek mech ganz langsam öm: On wat es: Die Sonn schient akkrat pielrad en bedsde Lampe... Ech hat mech selvs vür de Jeck jehalde!

Europa-Café: Azubis der Stadtverwaltung berichten von ihren Praktika im Ausland

Das „Europa-Café“ der Stadt Krefeld bot in den Räumlichkeiten des Café Paris eine spannende Plattform für Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung. Auszubildende aus unterschiedlichen Berufsfeldern berichteten in einer moderierten Gesprächsrunde von ihren Erfahrungen während ihrer vierwöchigen Auslandspraktika in den Niederlanden, Frankreich und Finnland. Finanziell gefördert wurden die Aufenthalte durch das EU-Programm „Erasmus+“. Als besonderes Highlight wurde im Rahmen der Veranstaltung verkündet, dass die Stadt Wien als neuer Kooperationspartner

hinzugewonnen wurde. Ab 2025 wird die österreichische Hauptstadt als weitere Reisedestination angeboten. „Erasmus+“ fördert seit 1987 den internationalen Austausch in der Berufsbildung. Das Programm unterstützt Auszubildende dabei, durch Praktika im Ausland neue berufliche und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Das Team Fördermittel, regionale und internationale Zusammenarbeit im Wirtschaftsdezernat der Stadt Krefeld ist in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Personalmanagement für die Vor- und Nachbereitung der Praktika zuständig.